

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Freiwillige Feuerwehr Hilgertshausen e.V.		Ansprechpartner/-in Raßl Stefan
Ortsteil, Straße, Hausnummer Haselnustring 35	PLZ, Ort 86567, Hilgertshausen-Tandern	Telefon 0173 7576475
E-Mail stefanrassl@gmx.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 26.01.2026 / Julia Gail

## Projektbeschreibung

LAG-Name: Dachau AGIL e. V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: Theatergruppe Hilgertshausen e.V.

*Name/Organisation*

Katholischer Burschen- und Madlverein Hilgertshausen e.V.

*Name/Organisation*

*Name/Organisation*

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

**Projekttitle:** (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Vereinslager Hilgertshausen

**Kurze Vorhabensbeschreibung:** max. 500 Zeichen

Neubau eines Vereinslagers als Kaltlufthalle neben dem Feuerwehrhaus in Hilgertshausen für diverse Hilgertshausener Vereine. In diesem soll Vereinsausstattung gelagert werden, welche hauptsächlich für verschiedenste Veranstaltungen genutzt wird. Die Ausstattung ist im Eigentum von mehreren Vereinen und wird auch von diesen vorwiegend genutzt. Ziel des Vereinslagers ist, ein zentraler Lagerort für sämtliche Materialien - unabhängig von privaten Personen und deren Räumlichkeiten.

**Kurze Beschreibung der Ausgangslage:** (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Hilgertshausen zeichnet sich durch eine gelebte und stark mit der Bevölkerung vernetzte Vereinskultur aus. Insbesondere finden über das Jahr hinweg verschiedene Veranstaltungen statt, zu denen derzeit Materialien und Ausstattungsgegenstände mitunter an verschiedenen privaten Stellen gelagert sind. Veranstaltungen an denen diese Ausstattungsgegenstände Verwendung finden sind beispielsweise: das jährliche Maifest, das jährliche Pfarrfest, die jährliche Theateraufführung, die jährliche mehrtägige Sportwoche des TSV mit Festzeltbetrieb, der jährliche Straßenflohmarkt, diverse Kindergarten- sowie Schulveranstaltungen und dergleichen.

Es zeigt sich, dass die Lagerung der Gegenstände in privaten Hallen und Räumen in Zukunft immer schwieriger wird und dauerhaft nicht mehr gesichert ist. Insbesondere viele Gegenstände des Feuerwehrvereins sowie gemeinschaftliche Gegenstände von z.B. dem TSV Hilgertshausen oder dem Pfarrgemeinderat benötigen in den nächsten Jahren einen neuen Lagerort. Die Bühnenausstattung des Theatervereins ist derzeit schon interimsmäßig in einer gemeindlichen Liegenschaft gelagert. Dieser Lagerort steht mittelfristig aber auch nicht mehr zur Verfügung. Aus diesen Gründen ist innerhalb des Feuerwehrvereins die Idee gereift, für die Materialien der örtlichen Vereine ein zentrales Lager zu bauen.

Da ein solches Projekt den Finanzierungsrahmen des Feuerwehrvereins und/oder etwaiger weiterer Vereine deutlich überschreitet, ist das für den Fortbestand der lebendigen Vereinskultur wichtige Vorhaben nur bei entsprechender externer Förderung darstellbar.

### **Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:**

Über das Projekt soll eine dauerhafte gesicherte zentrale Lagermöglichkeit für diverse Vereinsmaterialien und Gerätschaften geschaffen werden. Ziel ist es, die Organisation und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen, Feste und gemeinschaftlicher Aktivitäten langfristig zu sichern. Diese Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in Hilgertshausen und fördern das ehrenamtliche Engagement sowie das bürgerschaftliche Leben.

Mit dem zentralen Vereinslager werden Vereinsmaterialien und Gerätschaften nicht nur übersichtlich aufbewahrt, sondern sind auch jederzeit schnell einsatzbereit. So bleibt das gesellschaftliche Leben im Ort lebendig, attraktiv und für alle Generationen erlebbar.

Ein weiterer Aspekt ist die Unterbringung unseres historischen Feuerwehrfahrzeugs, dem "Opel Blitz". Dieses traditionsreiche Fahrzeug befindet sich im Besitz des Vereins, wurde in mühevoller Eigenarbeit restauriert und wird weiterhin fahrbereit gehalten. Es ist nicht nur ein Stück lebendiger Ortsgeschichte, sondern kommt auch regelmäßig bei Veranstaltungen oder dergleichen zum Einsatz. Die geschützte und angemessene Unterbringung des Opel Blitz ist notwendig, um seinen Erhalt langfristig zu sichern.

So bleibt dieses Kulturgut nicht nur als Ausstellungsstück erhalten, sondern kann auch aktiv im Ortsleben eingebunden werden – als sichtbares Zeichen des Engagements, der Geschichte und des Zusammenhalts in unserem Verein und unserer Gemeinde.

Neben den oben thematisierten Lagermöglichkeiten, soll die Halle so konzeptioniert werden, dass im Bedarfsfalle auch Veranstaltungen darin stattfinden können, z.B. Public Viewing während Fußballmeisterschaften oder Maifest im Schlechtwetterfall.

Besonders innovativ ist der gemeinschaftliche Ansatz des Projektes, neben den Gegenständen des Feuerwehrvereins auch gemeinschaftliches Eigentum sowie Eigentum weiterer Vereine zu lagern.

Um das Projekt effizient abzuwickeln, wird der Feuerwehrverein die Rolle des Bauherren / Projektträgers übernehmen und die Kooperation mit den weiteren Vereinen / Partnern entwickeln.

Diese Form der Zusammenarbeit ist nicht nur ressourcenschonend, sondern auch zukunftsweisend. Sie ermöglicht eine nachhaltige Nutzung von Flächen, reduziert Kosten und fördert gleichzeitig das Miteinander unter den Vereinen. Das Projekt steht damit exemplarisch für eine moderne, effiziente und solidarische Vereinsarbeit.

### **Bestandteile des Projekts:** (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

#### **1. Gebäude:**

Errichtung eines Gebäudes / Vereinslager (inklusive aller erforderlichen Installationen und Anschlüsse)

#### **2. Außenanlage des Gebäudes:**

Gestaltung der Außenbereiche (u. a. Pflasterarbeiten)

#### **3. Grundausstattung des Gebäudes:**

Stapler, Hubwagen, Schwerlastregal

#### **4. Veranstaltungstechnik / Equipment:**

Beamer, Gasgrill (2x), Sonnenschirm (2x), Einhandhobel elektrisch (2x), Lüfter, Zelt, Musikanlage, Biertischgarnitur (14x)

**Umsetzungsort:** (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Hirschenhausener Straße 12, 86567 Hilgertshausen-Tandern

Flurnummer: 5/11  
Gemarkung: Hilgertshausen

geplanter Umsetzungszeitraum von 03/2027 bis 12/2028  
*Monat/Jahr* *Monat/Jahr*

Projektart:  Einzelprojekt  Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) \_\_\_\_\_

weitere beteiligte LAGs:

**Finanzierungsplan:**

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 424.906,11  
voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 357.063,69

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER:	<u>178.531,98</u>
Eigenmittel Antragsteller:	<u>37.000,00</u>
falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:	
- Zuschuss Gemeinde Hilgertshausen-Tandern	<u>84.981,22</u>
- Crowdfunding, z. B. VR-Bank Dachau	<u>6.000,00</u>
- Spenden über Spendenaktion	<u>9.000,00</u>
- Beiträge Partner: Theatergruppe: 20411,36€ Kath. Burschen und Madlverein: 14130,94€	<u>34.542,29</u>
- Darlehen	<u>74.850,62</u>
Summe der Finanzierungsmittel:	<u>424.906,11</u>

**Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant:** (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja  nein

**Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):**

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 4: Sozialen Zusammenhalt, Chancengerechtigkeit und die (interkommunale) Vernetzung fördern  
HZ 4.1: Stärkung der Regionalkultur und des interkulturellen Austauschs / Treffpunkte

**Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)**

EZ 2, HZ 2: Miteinander Daseinsvorsorge und Nahversorgung sichern

EZ 3, HZ 1: Entwicklung und Vernetzung zukunftsfähiger und innovativer Kultur-, Freizeit- und Tourismusangebote

**Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:**

Bereits in der Planungsphase wurden zahlreiche Gespräche mit örtlichen Vereinen geführt, um deren Bedarfe zu erfassen und in das Projekt einfließen zu lassen. Die beteiligten Vereine sind aktiv in die weitere Planung eingebunden, insbesondere bei der Abstimmung von benötigten Flächen und Materialien.

Die geplanten Gewerke werden von Fachfirmen ausgeführt. Hilfs- und einfache Ausbauarbeiten werden von den beteiligten Vereinen selber ausgeführt. Eine LEADER-Förderung ist für die Eigenleistung nicht vorgesehen.

**Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:**

Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Stärkung des Vereinslebens. In Hilgertshausen ist das Engagement der örtlichen Vereine sehr hoch – ohne ihren Einsatz wären viele Veranstaltungen, Feste und gemeinschaftliche Aktivitäten nicht mehr umsetzbar. Sie prägen das soziale Miteinander und sind das zentrale Element des dörflichen Lebens. Mit dem Bau des zentralen Vereinslagers werden die Voraussetzungen geschaffen, damit diese Aktivitäten dauerhaft fortgeführt werden können. Die sichere, gemeinsame Lagerung von Materialien und Gerätschaften sichert die organisatorische Basis für ehrenamtlich durchgeführte Veranstaltungen – auch über einzelne Vereine hinaus.

**Beschreibung des Innovationsgehalt:**

Die zentrale Lagerung der Vereinsausstattung stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber den bisherigen, dezentralen Lösungen dar. Fahrtwege werden reduziert, der Überblick über Material und Gerätschaften verbessert und Wartungen können effizienter durchgeführt werden.

Zudem entfällt die Abhängigkeit von privaten Lagerräumen – das zentrale Lager ist vereinseigen und dauerhaft nutzbar.

**Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:**

Partner: Gemeinde Hilgertshausen-Tandern, TSV Hilgertshausen, Theatergruppe Hilgertshausen e.V., Katholischer Burschen- und Madlverein Hilgertshausen e.V., Pfarrgemeinderat Hilgertshausen, Grundschule, Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendarbeit

Sektoren: Verwaltung, Vereine, Bildungssektor (Schule und Kindergarten), Kirche

Projekte: -

**Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:**

Durch die zentrale Lagerung werden Transportwege verkürzt, was zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt. Wartungs- und Reparaturarbeiten können direkt an einem Ort durchgeführt werden. Bei Veranstaltungen lässt sich die gesamte Ausstattung gebündelt anfahren, wodurch weitere Transporte entfallen.

**Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:**

Das Vereinslager reduziert Transportwege und damit CO<sub>2</sub>-Emissionen. Durch die gemeinsame Nutzung von Ausstattung durch mehrere Vereine werden Ressourcen geschont und unnötige Mehrfachanschaffungen vermieden. Das Projekt steht beispielhaft für nachhaltige, gemeinschaftlich genutzte Infrastruktur im ländlichen Raum und trägt so aktiv zum Umwelt- und Ressourcenschutz bei.

**Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:**

Das geplante Vereinslager trägt wesentlich zur Daseinsvorsorge im ländlichen Raum bei, indem es die zuverlässige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten sichert. Diese sind zentrale Bausteine für ein lebendiges Miteinander und ermöglichen soziale Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

**Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:**

Durch den Bau des Vereinslagers wird die regionale Wertschöpfung auf mehreren Ebenen gestärkt. Die Bauausführung soll möglichst durch lokale Handwerksbetriebe erfolgen. Auch langfristig fördert das Lager die Organisation und Durchführung vielfältiger Veranstaltungen im Ort, die wiederum wirtschaftliche Impulse in der Gemeinde bzw. der Region setzen.

**Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:**

Eine lebendige Vereinskultur ist entscheidend für den sozialen Zusammenhalt im Ort. Das geplante Vereinslager leistet hierzu einen wichtigen Beitrag, indem es die Grundlage für eine nachhaltige und reibungslose Durchführung gemeinschaftlicher Aktivitäten schafft. Darüber hinaus fördert ein gemeinschaftlich genutztes Lager den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, stärkt das generationsübergreifende Miteinander und trägt so aktiv zur Vernetzung und zum Zusammenhalt der Gemeinschaft in Hilgertshausen bei.

**Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**

Es gibt keine LAG-spezifischen Kriterien.

**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Das zentrale Vereinslager schafft eine dauerhafte, gemeinschaftlich nutzbare Infrastruktur, die weit über die reine Lagerung hinaus wirkt: Es sichert langfristig die Durchführung von Veranstaltungen und stärkt das Vereinsleben im Ort. Durch die gemeinsame Nutzung werden Ressourcen geschont, die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen gefördert und Folgeinvestitionen reduziert. Die Wirkung des Projektes ist damit sowohl ökologisch als auch sozial und wirtschaftlich nachhaltig – und trägt zur Stärkung der Dorfgemeinschaft in Hilgertshausen über viele Jahre hinweg bei.

**Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Die Nachhaltigkeitssicherung wird durch den Verein - Freiwillige Feuerwehr Hilgertshausen e.V. - übernommen. Der Projektträger sichert die Pflege und den Unterhalt der Fördergegenstände während der Zweckbindungsfrist von 5 Jahren zu.

Hilgertshausen, 26.01.2026

Ort, Datum

gez. Name, Vorname (Antragsteller/-in)

1. Vorstandsvorsitzender

Funktion

**Von der LAG auszufüllen:**

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein  ja

welche:

EG-Sitzung vom: \_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
gez. LAG

**Hinweis für den Antragsteller:**

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG